

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 24. November 1916.)

Herr Advokat Guinand hat am 17. Juni 1916 im Grossen Rate des Kantons Genf an den dortigen Staatsrat eine Interpellation über zwei Vorfälle bei der Post in Genf gerichtet. Auf Ansuchen des Staatsrates hat das Postdepartement eine Untersuchung durchgeführt und dem Bundesrat darüber einen einlässlichen Bericht erstattet. Dieser Bericht wird dem Genfer Staatsrat übermittelt.

(Vom 25. November 1916.)

Am 24. November überreichte Herr Siméon Radeff, der neue bulgarische Gesandte in Bern, das Abberufungsschreiben des bisherigen bulgarischen Gesandten Herrn André Tocheff. Zugleich überreichte er dem Bundesrate sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Bulgarien bei der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Herr Minister Bourcart, schweiz. Gesandter in Wien, wird zu den Beisetzungsfestlichkeiten des Kaisers Franz Josef I. als spezieller Vertreter der Schweiz in ausserordentlicher Mission abgeordnet und zu diesem Zwecke mit besondern Vollmachten bei Kaiser Karl I. von Österreich-Ungarn akkreditiert.

Wahlen.

(Vom 24. November 1916.)

Finanz- und Zolldepartement.

Alkoholverwaltung.

Kanzlist I. Klasse beim Alkoholdepot in Burgdorf: Ruch, Friedrich, von Dürrenroth, Buchhalter und Korrespondent in Burgdorf.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.11.1916
Date	
Data	
Seite	283-283
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 217

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.